

**Blickpunkt
2018/2019**



***Zum Neuen Jahr
alle
guten
Wünsche***

**100 Jahre
SPD
Maisach-
Gernlinden**

Impressum:
OV SPD
Maisach-Gernlinden
c/o Bernhard März
1. Vorsitzender
Kermarstraße 19
OT Germerswang
82216 Maisach

Literaturcafé, 2. Dezember 2018

Annemarie und Alfons Strähhuber
und das Trio Resonaria

Dame. Ritter. Reich

In eineinhalb Stunden eines winterlichen Sonntagnachmittags souverän einen Bogen spannen durch die mittelhochdeutsche Literatur, und zwar so, dass der Zuhörer, die ZuhörerIn nicht nur Kenntnis bekommt, was diese europäische Epoche ausmacht, sondern auch ein Gespür für das Besondere dieser Epoche ... das können nur Annemarie und Alfons Strähhuber (Gernlinden). Lyrik einerseits - Walther von der Vogelweide ist sicher bekannt - wird vorgetragen. Gedichte, die sich vor allem um die Liebe drehen, ja auch um heimliche Liebe, und die Gefühle und Szenen, die dabei auftreten, über die Zeiten hinweg gar nicht so unterschiedlich. Im Mittelalter war der öffentliche Vortrag solcher Dichtung

Teil der Gemeinschaft stiftenden Kultur. Die andere Säule: das höfische Epos, die romanhafte Erzählung - der Parzival des Wolfram von Eschenbach sei hier genannt. Auch daraus durften wir hören.



Marliese Glück, Uschi und Mirko Sutter
Natürlich hat einen entscheidenden Anteil an diesem so spannenden und beeindruckenden wie beglückenden Nachmittag das Trio Resonaria von Marliese Glück, München, die die lange zurückliegende Epoche des Hohen Mittelalters für uns Heutige wieder aufleben lässt. Marliese Glück, Uschi und Mirko Sutter

haben dazu - sehr beeindruckend und den Originalklang erzeugend - die richtigen Instrumente: Ausser Percussion Nyckelharpa und Hümmelchen. Noch nie gehört und gesehen? Das nächste Mal einfach kommen und dabei sein. Es lohnt sich bestimmt.

Zu diesem Vergnügen gehören für alle, die schon ein wenig früher (ab 14.30 Uhr) dabei sind, die leiblichen Genüsse Kuchen, Torten, Kaffee, bereitet von den Damen des Chores der Pfarrei Bruder Konrad in Gernlinden - köstlich! Und wie bei jedem ‚Literaturcafé‘: Freier Eintritt, Spenden willkommen - diesmal an die Monsunhilfe von Pfarrer Terance Palliparambil.



Aus dem Gemeinderat:

Verkehrsprojekte kommen gut voran

Nachdem am 3.Nov.1989 erstmalig die Vision einer Südumfahrung für Maisach in einem Schreiben mit dem Landratsamt ausgetauscht wurde, konnte kürzlich, am 18.Dez.18 die Verkehrsfreigabe der Südumfahrung Maisach erfolgen. Die vergangenen drei Jahrzehnte waren hierbei geprägt von einschneidenden Veränderungen in unserer Gemeinde. Die Einstellung des Flugbetriebes der Bundeswehr, die Entwicklung eines Nachfolgekonzeptes durch die Gemeinde und die von vielen juristischen Auseinandersetzungen begleitete Konversion des Flugplatzes waren zu guter Letzt dann die Voraussetzung für die erfolgreiche Projektierung. Aber auch auf anderen Gebieten der Mobilitäts-

entwicklung wurde im vergangenen Jahr einiges erreicht. Es konnte der Kreisverkehr an der Ganghoferstraße fertiggestellt werden und die erfolgreiche Anpassung der Buslinien in Gernlinden und Maisach für größere Busse zu Spitzenzeiten erfolgen. Beim Ausbau der Elektroladesäulen konnte ein Konzept verabschiedet werden, das die Errichtung von zwei Ladesäulen zentral in Maisach und Gernlinden vorsieht. Damit unterstützen wir die Mobilitätswende in Richtung ÖPNV und Elektromobilität. Auch wenn hier in der Zukunft noch viel Entwicklungsbedarf herrscht, werden wir in den nächsten Jahren faszinierende Umbrüche in der Fahrzeugtechnik, aber auch in der Verbindung von verschiedenen Mobilitätsangeboten erleben. Unser Interesse wird sein, dass die Gemeinde Maisach in diesen Innovationsthemen den städtischen Siedlungsräumen in Nichtsnachsteht, denn gerade in einer Flächengemeinde ist ein attraktives Mobilitätsangebot für alle Bevölkerungsschichten dringend nötig.

Alles Gute für 2019
und allzeit Gute Fahrt!

Ric Unteutsch,
Verkehrsreferent



von links: Bernhard März, Raiher Sollinger, Brigitte Konrad, Dr. Klaus Sommer, Petra und Normann Wenke, Steffi Unteutsch mit Kindern, Renate Sollinger, Dr. Larissa Tetsch mit Familie

So eine Winterwanderung, auch ohne Schnee, macht auch den Jüngsten Spaß, die Strecke von Maisach nach Rottbach lässt sich schaffen und „Der Heinzinger“ in Rottbach ist zur Weihnachtsfeier der rechte Ort! Wenn dann Alfons Strähhuber und Karl Grassi mit von der Partie sind, Alfons sachkundig aus der Ortsgeschichte plaudert und beide den musikalischen Rahmen bilden - dann ist die Feier geglückt.



Weihnachten
in Rottbach